

	<b>Forstliche Akteure</b>	<b>EU Kommission</b>
<b>Zuständigkeit für Forstpolitik</b>	Mitgliedstaaten und Bundesländer	Mitgliedstaaten zusammen mit EU
<b>Ziele für EU Engagement</b>	Subsidiarität in der Forstpolitik Eingriffe in Eigentümerentscheidungen vermeiden Bürokratie eindämmen	EU Waldstrategie als gemeinsamer Referenzrahmen und für Koordinierung mit Mitgliedstaaten 40% der Landesfläche sind Wälder: EU Einflüsse sind legitim
<b>Waldbewirtschaftung und Gesellschaft</b>	Integrative Forstwirtschaft erfüllt vielfältige Interessen Multifunktionalität der Wälder Leistungen der Forstwirtschaft müssen in Politik und Gesellschaft anerkannt werden	Gesellschaft fordert Verantwortung des Forstsektors ein Gesellschaftliche Anforderungen an Waldbewirtschaftung werden mit ökonomischer Ausrichtung nicht erreicht
<b>Präferenzen Politik-instrumente</b>	Freiwilligkeit Anreize setzen Internationale (pan-europäische) Waldkonvention	Regulativ Informationsbasiert Forstwirtschaft ist gefordert, Nachhaltigkeit aufzuzeigen

Tabelle: Interessen und Überzeugungen im EU Forstpolitikfeld (Ergebnisse aus qualitativer Inhaltsanalyse im Rahmen des Projektes „Europäische Forstpolitik und Forstwirtschaft – Vom Adressaten zum Mitgestalter von Politik“)

Quelle: Kathrin Böhling | Helena Eisele, Technische Universität München, Lehrstuhl Wald- und Umweltpolitik, März 2020